

Berner Fachhochschule

Hochschule für Agrar-, Forst- und
Lebensmittelwissenschaften HAFL
Agronomie – Pferdewissenschaften
Länggasse 85
3052 Zollikofen
www.bfh.ch/hafl/weiterbildung

Kontakt

Swantje Rahn
Telefon +41 31 910 21 64
weiterbildung.hafl@bfh.ch



www.bfh.ch/hafl/equigarde

Partner:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope
Schweizer Nationalquästüt SNG

Weitere Zusammenarbeit:



Erkennung von giftigen/guten Weidepflanzen und
Gesundheitscheck in Praxisübungen.



Equigarde® – der bewährte Lehrgang rund um das Pferd

Halten oder züchten Sie Pferde? Im Lehrgang Equigarde®
erwerben Sie genau das Wissen, das Sie dafür brauchen.



Berner Fachhochschule
► Hochschule für Agrar-, Forst- und
Lebensmittelwissenschaften HAFL



Werden Sie zum Pferdekenner, zur Pferdekennerin

Die Bedeutung des Pferdes als Sport- und Freizeitpartner hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Mit diesem Trend steigt auch die Zahl der Pferdehalter*innen. Pferdehaltung will jedoch gelernt sein. Denn trotz Domestizierung hat das Pferd seine Urinstinkte und -bedürfnisse nicht verloren. Für die artgerechte Haltung braucht es viel Fachwissen – egal ob sie als Hobby oder gewerblich betrieben wird.

Auch für eine erfolgreiche Pferdezucht sind grundlegende Kenntnisse über den Umgang mit Pferden, die Anpaarung, die Aufzucht und Ausbildung erforderlich. Deshalb bieten Ihnen die Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL in Zollikofen mit dem Schweizerischen Nationalgestüt von Agroscope SNG in Avenches und dem Nationalen Pferdezentrum NPZ in Bern eine umfassende Ausbildung rund um das Pferd an: Equigarde®. Mehr als 30 Expert*innen in den jeweils unterrichteten Fachgebieten geben ihr Wissen im Rahmen dieses Ausbildungskurses an Sie weiter!

Equigarde® wird in Französisch und in Deutsch angeboten.



Anatomie zum Anfassen: Krankheitslehre und Gesundheitsprophylaxe werden praxisnah vermittelt.

Fachwissen – praxisnah vermittelt

Der Kurs richtet sich an alle Pferdehaltende, -züchtende und -interessierte, die mehr über das Pferd lernen möchten; Vorkenntnisse sind nicht nötig. In Exkursionen, zahlreichen praktischen Übungen und Demonstrationen eignen Sie sich das Fachwissen praxisnah an. Die ausführlichen Kursunterlagen werden Sie auch nach Abschluss der Weiterbildung im Pferdealltag hilfreich begleiten. Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie ein Diplom.

Themenblöcke	Anzahl Modultage
Geschichte und Bedeutung des Pferdes und der Reiterei	1
Anatomie, gesunde, lahme, kranke Pferde und Trainingslehre	3
Verhaltenslehre und Pferdehaltung	3
Fütterung und Futterbau, Weidemanagement und -pflanzen	3
Hufpflege und -beschlag	1
Pferdezucht, Genetik, Fohlenmanagement und Fortpflanzung	3
Betriebswirtschaftslehre und Pferdepensionswesen	1
Recht, Marketing, Kommunikation und Versicherung rund ums Pferd	2
Total – plus je 1 Tag Repetitorium, Prüfung, Diplomierung	20 Modultage

Wenn Sie Equigarde® mit einem dreimonatigen Praktikum ergänzen, wird die Ausbildung vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) als «fachspezifische berufsunabhängige Ausbildung» anerkannt und Sie können das entsprechende Diplom erhalten. Dieses berechtigt Sie, mehr als 11 Pferde gewerblich zu halten (Tierschutzverordnung, Art. 31 Abs. 5 und Art. 192 Abs. 1 Bst. b). Für den Erwerb von Landwirtschaftsland gemäss dem Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht (BGBB) ist in der Regel zusätzlich eine landwirtschaftsnahe Ausbildung nötig.

Kurstage und Kosten

Die Module finden an der HAFL in Zollikofen, im SNG in Avenches und im NPZ in Bern statt und werden jeweils freitags und/oder samstags durchgeführt. Equigarde® beginnt jährlich im September. Innerhalb von zehn Monaten besuchen Sie die 17 Module sowie das Repetitorium und legen die Prüfung ab. Für den aktuellen Kursplan und die offizielle Anmeldung besuchen Sie bitte unsere Webseite.

Die Kurskosten betragen CHF 4250.–. Darin enthalten sind die Unterrichtsgebühren, die Kursunterlagen, die Exkursionen sowie das Diplom. Nicht inbegriffen sind Prüfungsgebühren, individuelle Verpflegung, Reisekosten, Unterkunft und weiterführende Fachliteratur.

Die maximale Teilnehmerzahl pro Kurs beträgt 30 Personen.

Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.